

Uhren-Boutique mit Glanz und Gloria eröffnet

Die Uhrenmarke Carl F. Bucherer kehrt an den Ort ihres Ursprungs zurück. Die Traditionsmarke eröffnete am vergangenen Donnerstagabend eine Boutique an der Grendelstrasse 8 in Luzern. Das ist der Ort, wo Carl Friedrich Bucherer vor 130 Jahren die ersten Meisterstücke produzierte. Mit Champagner, edlen Häppchen, Harfenspiel und viel Prominenz zelebrierte die Uhrenmanufaktur die erste eigene Boutique in der Schweiz.

Superstar aus China angereist

«Wir sind hier in einem intimen, exklusiven Rahmen», versicherte CEO Sascha Moeri den Gästen. Unter ihnen waren nebst diversen Medienleuten die Sängerin Nubya, Profihandballer Andy Schmid oder Schauspieler und Markenbotschafter Daniel Bernhardt. Durch den offiziellen Teil moderierte die Luzerner Ex-Miss-Schweiz Bianca Sissing. Besonders viel Rummel gab es um Li Bingbing.



Das Band feierlich durchschnitten: Inhaber Jörg G. Bucherer, Markenbotschafterin Li Bingbing und CEO Sascha Moeri. Bild: Nadia von Euw

Die erfolgreichste Schauspielerin Chinas ist die erste globale Markenbotschafterin der Luxusuhrenmarke Carl F. Bucherer. Wie bekannt die zierliche Frau im asiatischen Raum ist, war an den vielen Schaulustigen zu sehen. Vor dem Uhrengeschäft harrten die nervösen Fans aus, bis Bingbing über den roten Teppich nach draussen kam. Es glänzten nicht nur die

Promis und die Uhren in den Vitrinen. Das gesamte Haus an der Grendelstrasse war umhüllt mit goldenen Vorhängen.

Zum Auftakt des Abends intonierte ein auf den Balkonen positioniertes Bläserensemble Richard Strauss' berühmte Anfangsanfänge aus «Also sprach Zarathustra», während der Vorhang geöffnet wurde. CEO Moeri freute sich der-

art über die gelungene Einweihung, dass ihm nicht mal die Wolkenbrüche die Stimmung verderben konnten. Im Gegenteil: «In China bringt es dem Unternehmen Glück, wenn es an Eröffnungen regnet», schmunzelte er, während die geladenen Gäste und spontan dazugestossene unter Regenschirmen dem Durchschneiden des Bandes applaudierten.

Besondere Freude bereitete die Anwesenheit von Firmeninhaber und Verwaltungsratspräsident Jörg G. Bucherer, der prominente Auftritte sonst eher meidet. Zu diesem grossen Ereignis liess er es sich aber nicht nehmen, Worte der Dankbarkeit auszusprechen: «Diese Boutique ist die Krönung der Erfolgsgeschichte, die mein Grossvater vor 130 Jahren mit der Firmengründung zu schreiben begann.» (nve)

Weitere Bilder sowie ein Video der Eröffnung unter: luzernerzeitung.ch/nachrichten

Sommerfest im Möbelhaus

Bei Möbel Egger in Eschenbach wird gefeiert. Diesen Samstag und Sonntag ist grosses Sommerfest. Gäste geniessen sommerlichen Sound mit den Livebands «Unicorn» am Samstag und «Notabene, die etwas andere Band» am Sonntag. Der offene Sonntag vom 27. August, 10 bis 17 Uhr, bietet eine Fülle attraktiver Vorteile. Besucher profitieren von 25 Prozent Abholrabatt auf Möbel. Zusätzlich erhalten sie 20 Prozent Rabatt auf Gartenmöbel und -kissen aus dem regulären Lagersortiment. Für Schnäppchenjäger

gibt es eine Auswahl an stark reduzierten Gartenmöbeln. Weitere Attraktionen für Jung und Alt machen diesen Tag auch zum Familienevent.

Auch für kulinarische Attraktionen ist gesorgt. Besucher lassen sich an der Egger-Bar mit einem Gratisdrink verwöhnen oder geniessen feine Köstlichkeiten vom Grill sowie herrliche Sommerdrinks. Für die Kinder steht bei schönem Wetter die Hüpfburg bereit. Für Gross und Klein gibt es einen Ballonwettbewerb mit tollen Preisen. (pd)



Am Sommerfest von Möbel Egger gibt es 25 Prozent Abholrabatt auf Möbel. Bild: PD

Fotoprofi

Mit den Marken Sony, Olympus, Fujifilm, Nikon und Panasonic bietet P&M Photo Media Luzern eine breite Auswahl Kameras. Zudem wird ein Riesensortiment an Zubehör wie Objektive, Blitzgeräte, Stativ, Taschen, Rucksäcke, Filter und Speichermedien angeboten. Unsicher, welche Kamera die richtige ist? In diesem Geschäft darf getestet werden. An den Foto- und Lightroom-Workshops vermitteln die Profis Peter Fischli und Jesus Riande Gonzalez das Wissen für gute Fotos. (pd)

Unkomplizierte IT-Beschaffung

ARP bietet seit 25 Jahren nicht nur ein breites IT-Portfolio an, sondern vor allem auch fachliche Kompetenz und Beratung für alle Hard- und Software-Anforderungen der unterschiedlichsten Kunden. ARP ist ein kundenorientierter und allumfassender IT-Spezialist und vereint die digitale Welt mit dem persönlichen Kontakt. Privat- und Geschäftskunden erwartet eine kostengünstige und vereinfachte IT-Beschaffung. Der Kunde wird sich bewusst: «IT's easy.» (pd)



ARP beweist: IT kann auch einfach sein. Bild: PD

Maler setzt auf Mitsubishi

Bereits seit Jahren setzt der Malerbetrieb R. & M. Schuler aus Altdorf im Kanton Uri auf Mitsubishi. Der Betrieb mit sechs Mitarbeitenden und einem Lehrling ist täglich auf eine reibungslose Mobilitätslösung angewiesen. Nun wurden die bisherigen Modelle Pajero und Outlander durch einen umweltfreundlichen Outlander PHEV und einen leistungsstarken L200 ersetzt. Fündig wurden die langjährigen Mitsubishi-Kunden bei der Garage Gisler AG in Erstfeld. (pd)



Mario Gisler, Garage Gisler AG, übergibt die Schlüssel an Cordula und Mario Schuler vom Malerbetrieb R. & M. Schuler GmbH. Bild: PD

Schnuppersporttag mit 50 Vereinen

Am 3. September stellen sich auf der Luzerner Allmend 50 Vereine vor. Der Schnuppersporttag hat zum Ziel, Kindern ab fünf Jahren, aber auch Jugendlichen und Erwachsenen das grosse Angebot der Luzerner Sportvereine vorzustellen und die Lust auf Bewegung zu steigern.

Besucher dürfen Sportarten wie Kunstturnen, Trampolin, Rugby, Fechten oder Schiessen ausprobieren. Sogar Harry-Potter-Fans kommen auf ihre Kosten: Gezeigt wird eine Version des Quidditch, das auf festem Boden stattfindet. Der Event findet von 10 bis 17 Uhr bei jeder Witterung statt. Eintreffen ist jederzeit möglich. Für den Eintritt holt jeder ein Gratisbündel bei einem der drei



Für Fans von Harry Potter: Am Schnuppersporttag auf der Allmend kann Quidditch auf festem Boden ausprobiert werden. Bild: PD

Infopoints ab. Mitnehmen: Sport- und Badekleider, Hallen- und Aussenschuhe, Trinkflasche, Verpflegung und Sonnenschutz.

Vor Ort gibt es mehrere Verpflegungsstände. Weitere Informationen unter: www.erfa-sportluzern.ch (pd)

Musiktheater macht Bruder Klaus erlebbar

Das Jubiläumsjahr von Niklaus von Flüe erlebt mit dem Musiktheater «Der Ranft-Ruf» im zugerischen Kappel einen weiteren Höhepunkt. Niklaus von Flüe hat während Jahren um seine innere und äussere Berufung gerungen. Das Musiktheater widmet sich seiner zunehmenden Zerrissenheit zwischen der äusseren Lebensaufgabe als Vater, Berufs- und Staatsmann sowie dem inneren Ruf seiner Seele.

«Der Ranft-Ruf» lässt die Visionen des Mystikers in Sprache, Musik und Gesang aufleben. Auch darf der Bezug zur aktuellen Zeit nicht fehlen. Der spirituelle Kern des Stücks mit originalen Texten von Niklaus von Flüe ist in eine Rahmenhandlung mit heutigen

Personen eingebettet. Die Klosterkirche Kappel mit ihrem wunderbaren Klangkörper bietet ein spezielles musikalisches Erlebnis.

Die Uraufführung findet am Samstag, 16. September, um 20 Uhr in der Klosterkirche von Kappel am Albis statt. Weitere Aufführungen sind am Freitag, 22. September, um 20 Uhr und am Sonntag, 8. Oktober, um 17 Uhr. (pd)

Reservation: www.klosterkappel.ch oder Telefon 044 764 87 84. Im Ticketpreis inbegriffen ist eine Portion Risotto oder eine Bratwurst.



Schauspieler Markus Amrein in der Rolle von Bruder Klaus. Bild: PD

Sechs Jugendliche starten Berufsbildung

Die Haustechnikbranche ist auf kompetenten Nachwuchs angewiesen. Die Lehrlingsausbildung geniesst deshalb bei der Herzog Haustechnik AG mit Sitz in Luzern einen hohen Stellenwert. Rund ein Viertel aller 100 Beschäftigten sind Lernende, die in sieben verschiedenen Berufen ausgebildet werden. Auch in diesem Jahr haben im Traditionsunternehmen wiederum sechs Jugendliche ihre berufliche Grundbildung begonnen: Miralem Jusovic, Nik Lekaj, Fabio Araujo de Andrade, Drin Maliqi, Kristina Kvartic, Thomas Arnold. (pd)



Herzog-Chef Peter Schilliger freut sich mit den sechs neuen Auszubildenden auf die bevorstehende Lehre. Bild: PD

Mode mit italienischem Flair

Im Rahmen der Übernahme von Charles Vögele durch die Sempione Retail AG werden bis Ende des Jahres alle 145 Charles-Vögele-Filialen in der Schweiz auf das Konzept von OVS umgestellt.

Am 5. August hat im Sarnen-Center der OVS-Store eröffnet. Auf über 200 Quadratmetern finden Modebegeisterte jetzt die aktuellen Kollektionen des erfolgreichen Retailers aus Venedig auch in Sarnen. OVS steht für italienischen Stil für die ganze Familie in bester Qualität und zum besten Preis. Bei OVS findet die modedebewusste Frau Looks, die sie

durch das Leben begleiten: mal lässig und cool oder mal smart und stylish, je nach Lust und Laune. Zu entdecken gibt es alle unverzichtbaren Trends der aktuellen Saison. Und die Kleider lassen sich perfekt mit den entsprechenden Accessoires kombinieren: So ergibt sich der perfekte Look für jede Gelegenheit.

Und natürlich kommen auch unsere Kleinsten nicht zu kurz. Das grosse Sortiment an Baby- und Kinderkleidern beinhaltet alles, was sich Eltern und Verwandte für die Bekleidung ihrer Liebsten wünschen. (pd)



Bei OVS die Trends der aktuellen Saison entdecken. Bild: PD